



Emsdetten, 30.08.2016

Früherer Unterrichtschluss bei Ausfall eines Profil-, Neigungs- oder Förderkurses

Um die Unterrichtszeit sinnvoll zu nutzen, sieht das Vertretungskonzept am Gymnasium Martinum vor, dass im Falle der Verhinderung oder Erkrankung von Lehrpersonen entweder Materialien vom Fachlehrer oder speziell für die Jahrgänge entwickelte Materialien bearbeitet werden. Dieses Vertretungskonzept ist aber am Montagnachmittag bei den spezialisierten oder jahrgangsübergreifenden Profil-, Neigungs- und Förderkursen nicht immer anwendbar, sodass ggf. keine fachlich sinnvollen Vertretungsmöglichkeiten bestehen.

Für diesen Fall sollen gemäß Schulkonferenzbeschluss die Schülerinnen und Schüler um 14.00 Uhr entweder nach Hause entlassen oder aber in der Schule betreut werden. Die Information über den Ausfall eines Kurses sowie den Betreuungsraum erfolgt über das Digitale Schwarze Brett.

✂.....

Hiermit beantrage ich für meinen Sohn/meine Tochter _____
(Vorname, Name), Klasse _____, dass er/sie am Montag um 14.00 Uhr

- nach Hause fahren darf, falls der Profil-, Neigungs- oder Förderkurs ausfällt.
- in der Schule betreut wird, falls der Profil-, Neigungs- oder Förderkurs ausfällt.

Diese Erlaubnis soll gelten, bis sie von mir schriftlich widerrufen wird.

Ort, Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten